



SC Rennsteig Steinbach am Wald e.V.

www.scrennsteig.de

Jahreshauptversammlung 1984 Viele aktive Abteilungen beim Sport-Club Rennsteig

In der kommenden Saison Punktspiele im Damenfußball

Der Sport-Club Rennsteig e.V. Steinbach am Wald hatte zu seiner Jahresversammlung in das Freizeitzentrum eingeladen. Zu dieser Versammlung konnte 1. Vorsitzender Ewald Gohlke eine stattliche Anzahl Mitglieder begrüßen. Sein besonderer Gruß galt den Kreis- und Gemeinderäten Viktor Wiegand, Rainer Schneider, Karl-Heinz Jänel und Dieter Haase. Vor Eintritt in die Tagesordnung gedachte man der im vergangenen Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder Alfons Schnappauf und Ernst Senkel.

Nach Bekanntgabe der Tagesordnung ging der 1. Vorsitzende in seinem Geschäftsbericht auf das vergangene Jahr ein. So berichtete er von zehn Vorstands- und Ausschußsitzungen und einer außerordentlichen Mitgliederversammlung, die sich vornehmlich mit der Finanzierung des geplanten Sportplatzneubaus befaßte. Zentrales Ereignis des vergangenen Jahres sei das mit einem Sportfest verbundene 70jährige Vereinsjubiläum gewesen. Ebenfalls sei das traditionelle Pfingstturnier für Jugendmannschaften durchgeführt worden. Dr. Konrad Wiegand und Joachim Wiegand habe man anlässlich der Weihnachtsfeier zu Ehrenmitgliedern des SC Rennsteig ernannt. Vorsitzender Gohlke dankte ihnen für die großzügige Unterstützung des Vereins. Weiter gab er bekannt, daß die 1. Mannschaft in der Winterpause am Herbert-Demmig-Hallenturnier teilgenommen habe und den Pokal gewann.

Als großen sportlichen Erfolg bezeichnete Ewald Gohlke den Aufstieg der 1. Mannschaft in die B-Klasse am Ende der Spielzeit 1982/83 und den anschließend folgenden Aufstieg in die A-Klasse am Ende der Spielzeit 1983/84. Er dankte hierbei ganz besonders Trainer Rudi Söllner für seine unermüdliche Arbeit und der gesamten Mannschaft für ihren hervorragenden Einsatz. Am Schluß seiner Ausführungen dankte der Vorsitzende seinem Stellvertreter Günter Gottschalt, den Vorstandschäftsmitgliedern, allen freiwilligen Helfern und Mitarbeitern sowie allen Spendern und Gönnern des Vereins. Er bat alle, Kritik an entsprechender Stelle und am richtigen Platz zu üben; Wirtshauspolemik sei kein konstruktiver Beitrag. Er erklärte ferner, daß er nach 14jähriger Tätigkeit als Vereinsvorsitzender für diese Amt nicht mehr zur Verfügung stehen werde. Kassierer Rainer Schneider legte der Versammlung die Jahresrechnung für das abgelaufenen Geschäftsjahr vor und konnte trotz finanzieller Vorleistungen auf den Sportplatz- und Sportheimbau von geordneten finanziellen Verhältnissen berichten. Die Kassenprüfer Willy Fiedler und Heribert Fröba bestätigten dem Kassierer eine einwandfreie Kassenführung und befürworteten deren Entlastung. Die Spielleiter der 1. Mannschaft, Dieter Neubauer und Manfred Neubauer, erinnerten in ihrem Bericht noch einmal an die einzelnen Spiele und gaben die Ergebnisse und die Torschützen bekannt. Auch für sie seien die wichtigsten Ereignisse der Aufstieg in die B-Klasse und in die A-Klasse gewesen.

Der Spielleiter der 2. Mannschaft, Manfred Neubauer, übte Kritik am mangelnden Trainingseifer der einzelnen Spieler. Es konnte somit auch nur der vorletzte Tabellenplatz erreicht werden. Er appellierte auch an die neu hinzugekommenen Jugendspieler, sich durch gesteigerten Trainingsbesuch um eine Leistungssteigerung zu bemühen. Jugendleiter Joachim Neubauer berichtete, daß die Mannschaft in der vergangenen Serie einen sechsten Platz erreichen konnte. Das kommende Jahr dürfte für die Mannschaft zu einer Bewährungsprobe werden, nachdem fünf Spieler die Mannschaft verlassen und nur zwei aus der Schülermannschaft nachrücken werden.

Über die Schülermannschaft konnte deren Leiter Ewald Gohlke nur Gutes berichten. Sie erreichte in den Punktspielen einen Zweiten und im Pokal einen dritten Platz. Er bestätigte, daß von den einzelnen Spielern das Training eifrig und regelmäßig besucht werde. Die Schüler- und Jugendarbeit dürfe im Verein nicht vernachlässigt werden, denn nur sie bringe den sportlichen Erfolg, was man im eigenen Verein erlebt habe. Altliga-Spielleiter Helmut Mader sagte, daß die Mannschaft sehr rege gewesen sei. Von 14 ausgetragenen Spielen seien sieben gewonnen und sechs verloren worden. Ein Spiel endete unentschieden. Ferner seien eine Herbstwanderung und ein Schlachtfest durchgeführt worden. Vom Damenfußball berichtete Evi Pohl, daß von 17 ausgetragenen Spielen sieben gewonnen, acht verloren wurden und zwei Spiele unentschieden endeten. Sie bat alle, regelmäßig am Training teilzunehmen, da in der kommenden Spielzeit der Punktspielbetrieb aufgenommen werden soll. Sie dankte ferner der Firma Wiegand für eine Trikotspende und Übungsleiter Trainer Schüle für seine aufopfernde Trainingsarbeit.

Über die Abteilung Damengymnastik erstattete deren Abteilungsleiterin Elvira Fiedler Bericht. Seit August 1982 werde regelmäßig einmal wöchentlich ein Übungsabend abgehalten, an dem sich durchschnittlich 20 Leute beteiligen. Das Übungsprogramm sei so ausgerichtet, daß es ein breites Spektrum abdecke. Für die Übungsabende stehe nunmehr seit einiger Zeit die Turnhalle in Windheim zur Verfügung, wodurch ein gezieltes Training möglich sei. Interessierte Damen und Mädchen können jederzeit noch am Übungsabend teilnehmen. Hans-Jürgen Tietze konnte über die Abteilung Schach wenig Erfreuliches berichten. So mußte die Schülermannschaft wegen Spielermangels und fehlender Fahrgelegenheiten vom Spielbetrieb abgemeldet werden. Die 1. Mannschaft erreichte nur den letzten Tabellenplatz. Als Vereinsmeister konnte er an Freddy Schramm einen Wanderpokal überreichen.

Von der Wintersportabteilung berichtete Thomas Gohlke, daß man an neun Langläufen und einem Biathlonlauf teilgenommen habe. In der Staffel konnten zweimal die Bezirksmeister gestellt werden. Der eigene Pokal-Langlauf mit über 100 Teilnehmern sei ein guter Erfolg gewesen. Den Stand des Sportplatz- und Sportheimbaues erläuterte Dieter Haase. Er sagte, daß die entsprechenden Anträge in München eingebracht seien. Bedingt durch den Antragsstau könne nach den jetzigen Gegebenheiten mit einer Zuteilung nicht vor 1990 gerechnet werden. Es bestehe jedoch die Möglichkeit, daß wegen der besonderen Situation des Vereins im Grenzland eventuell ein vorzeitiger Baubeginn genehmigt werde.

Nach der Bildung eines Wahlausschusses, dem Karl-Heinz Jänel, Viktor Wiegand und Willy Fiedler angehörten, wurde der alten Vorstandschaft Entlastung erteilt und die Neuwahlen durchgeführt. Sie brachten folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzender Günter Gottschalt, 2. Vorsitzender Gerhard Fiedler, Kassierer Klaus Trebes, Schriftführer Rainer Schneider, Abteilungsleiter Fußball Ewald Gohlke, Abteilungsleiter Damengymnastik Elvira Fiedler, Abteilungsleiter Wintersport Thomas Gohlke und Abteilungsleiter Schach Freddy Schramm. In den Ausschuß wurden gewählt: Karl-Heinz Jänel, Dieter Haase, Werner Jakob, Jürgen Straßner, Günter Ewald und Viktor Wiegand. Platzkassierer sind Lothar Mirus und Georg Löffler. Die Kassen prüfen in Zukunft Karl-Heinz Jänel und Willy Fiedler. Als Pressewart wurde Willy Fiedler bestimmt. Zum Schluß der recht lebhaft verlaufenen Jahresversammlung dankte der neugewählte 1. Vorsitzende Günter

Gottschalt der Versammlung für das in ihn gesetzte Vertrauen und versprach allen Mitgliedern, dies nach besten Möglichkeiten zu rechtfertigen.